



Newsletter 08/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt	3
Qualifizierung / Veranstaltungen	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	6
Infektion & Immunität.....	10
Transplantation & Regeneration	12
Biomedizintechnik & Implantate	13
Onkologie.....	14
Nachwuchsförderung	20
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	29

FWT2 Aktuell

Exzellenzförderprogramm der EU – erste Ausschreibungen geöffnet

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) fördert grundlagenorientierte Spitzenforschung. Gefördert wird themenoffene Pionierforschung in verschiedenen Förderlinien für die jeweils passende Karrierestufe ab zwei Jahren nach der Promotion. Exzellente Wissenschaftler*innen jeder Nationalität können mit ihren Teams für bahnbrechende Forschungsprojekte aus allen Forschungsbereichen Anträge einreichen. Der ERC hat im Arbeitsprogramm 2025 die ersten Ausschreibungen veröffentlicht. Die aktuellen Ausschreibungen des ERC finden Sie auch in dieser Ausgabe. Bei der Antragstellung unterstützt Sie die ERC Scouting Group der MHH sowie das FWT2-Team gerne. Das Präsidium der MHH hat außerdem Gelder für die ERC-Antragstellung für z.B. externe Grafiker oder ein externes Proof-Reading zur Verfügung gestellt. Wenn Sie hiervon Gebrauch machen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf (fwt2-eu-office@mh-hannover.de).

SAVE THE DATES:

Am 17.10.2024 und 20.11.2024 laden wir Sie herzlich zu unseren Networkingevents mit David Matusiwicz und René Borbonus ein!

Wie kommt die KI in die Medizin? Darüber spricht **David Matusiwicz** im Rahmen unseres ersten Netzwerkevents.

In seinem Keynotebeitrag spricht **René Borbonus** über „Relevanz - Was warum wann für wen wichtig wird“. Diskutieren Sie im Anschluss Ihre eigenen Ideen und knüpfen neue Kontakte!

TERMINE:

17.10.2024 – Speaker: David Matusiwicz

>> [ZUR ANMELDUNG](#) <<

20.11.2024 – Speaker: René Borbonus

>> [ZUR ANMELDUNG](#) <<

Einlass 17:30 Uhr, Speaker 18:00, danach Get-together mit Snacks und Getränken
WO? Design Offices Hannover Vahrenwald, Philipsbornstraße 2, 30165 Hannover

Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich verbindlich an!
Weitere Informationen zur Agenda folgen in Kürze.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vernetzen Sie sich mit uns!

Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne. Herzlichst, Christiane Bock von Wülfingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:
fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Forschungsförderung/EU-Referat:
fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Wissens- und Technologietransfer:
fwt2-wtt@mh-hannover.de

Qualifizierung und Veranstaltungen:
fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



WWW.MHH.DE/FWT2

Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler*in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft (MHHsci) und Wissens- und Technologietransfer (MHHtransfer). Eine Übersicht zu unserem Veranstaltungsprogramm für 2024 finden Sie wie gewohnt auf unserer Veranstaltungswebseite.

Das Veranstaltungsprogramm der zweiten Jahreshälfte ist ab sofort auf unserer Veranstaltungswebsite zu finden.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

08.08.2024	<p>Das kleine 1x1 der Wissenschaftskommunikation 07.08.2024, 09:00 - 13:00 Uhr, Präsenz</p> <p>Öffentliche Debatten über das Coronavirus oder den Klimawandel zeigen wie bedeutsam die Kommunikation wissenschaftlichen Wissens und ein Grundverständnis für wissenschaftliche Arbeitsweisen in der Bevölkerung sind. Wissenschaftler*innen sollten aber nicht nur den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern, sondern scheinen auch zunehmend gefordert Selbstpräsentation zu betreiben und sich beruflich zu vernetzen. All dies ist Gegenstand interner und externer Wissenschaftskommunikation und nicht jede*r fühlt sich wohl mit diesen Kommunikationsherausforderungen.</p> <p>In diesem Workshop wird ein Grundverständnis für Wissenschaftskommunikation entwickelt, es wird diskutiert welche Möglichkeiten es gibt, um sich einzubringen oder am Austausch mit unterschiedlichen Zielgruppen zu partizipieren. Zudem wird eine strategische Ausrichtung der eigenen Kommunikationsmaßnahmen eingeübt.</p> <p>Weitere Informationen Anmeldung</p>
13.08.2024	<p>Marktanalyse und Marktforschung in den Life Sciences 13.08.2024 09:00 – 16:00 Uhr, Online</p> <p>Für erfolgreiche Projektanträge und für die Verwertung von Forschungsergebnissen sollte man den Zielmarkt in Life Sciences genau verstehen. Aber was ist eigentlich ein Markt und wie werden Marktvolumen und -potential bestimmt? Welche Tipps und Tricks gibt es in der Marktforschung und welche Schlüsse kann man daraus für ein Geschäftsmodell ziehen? Diese und weitere Fragen adressieren wir anhand von Praxisbeispielen aus den Life Sciences und vermitteln Ihnen die Methoden der Marktforschung.</p> <p>Weitere Informationen Anmeldung</p>
20.08.2024	<p>Funding opportunities - from idea to product. Part 1 # Research Funding & Transfer Funding 20.08.2024 09:00 – 11:00 Uhr, Online</p> <p>Research Funding: Matching your research idea with the right funding program is one of the key criteria for successful scientific research. However, external funding opportunities are manifold and proposal workflows and conditions may differ significantly. To provide a better understanding of common funding schemes, Dr. Ann-Kathrin Knöfel will present an overview of national and European funding opportunities for life science research.</p> <p>Transfer Funding: Finding the right funding program for your transfer project is essential for successful transfer. Funding opportunities exist for all different steps of the transfer process: research funding, funding for cooperation projects with companies, for validation, exploitation and founding. To provide a comprehensive understanding of actual funding schemes, Jessica Schmitz will present an overview of national and European funding opportunities for transfer projects.</p> <p>Further Information Anmeldung</p>

22.08.2024	<p>Praxis-Workshops zum Business Model Canvas in Life Sciences</p> <p>22.08.2024 09:00 – 13:00 Uhr, Präsenz</p> <p>Technologische, soziale und politische Veränderungen treiben die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle voran. Insbesondere in den Bereichen Biowissenschaften, Medizintechnik und Gesundheitswesen eröffnen sich dadurch große Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Innovation. Der Business Model Canvas von Alexander Osterwalder hat sich als wertvolles Werkzeug erwiesen, um die Zusammenhänge zwischen einzelnen Komponenten eines Geschäftsmodells zu visualisieren sowie Alleinstellungsmerkmale und Kennzahlen herauszuarbeiten. Dieser Praxis-Workshop gibt den Teilnehmer:innen einen Überblick über konzeptionelle Grundlagen des Business Model Canvas und bietet eine praktische Gruppenarbeit an, um die Grundzüge anhand von Beispielen bekannter Medizintechnik-, Biotechnologie- oder Diagnostik-Unternehmen zu vertiefen.</p> <p>Weitere Informationen Anmeldung</p>
26.08.2024	<p>Verhandlungstechniken - Zielsicher und erfolgreich verhandeln</p> <p>26.08.2024 10:00 – 17:00 Uhr, Präsenz</p> <p>Verhandlungen können oft anstrengend sein!</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie einfache, aber wirksame Techniken kennen, die Sie in entscheidenden Momenten einsetzen können. Wir werden das Thema, welches uns tagtäglich begegnet, aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und uns mit den feinen Details beschäftigen, die in Verhandlungen oft den Unterschied ausmachen. Durch aufeinander aufgebaute Einzel- und Gruppenübungen werden wir gemeinsam einen umfassenden Werkzeugkasten entwickeln. Dieser enthält bewährte Methoden, die Sie in Zukunft selbstständig anwenden und weiter verbessern können. Das Training ist zu 100% praxisorientiert, also seien Sie bereit, sich aktiv zu beteiligen und auszuprobieren.</p> <p>Weitere Informationen Anmeldung</p>

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

DFG – Funding Opportunities for Costa Rican-German Research Projects

Within the scope of the Memorandum of Understanding between the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Consejo Nacional de Rectores de Costa Rica (CONARE), a first joint call with two submission deadlines for Costa Rican-German research projects has been launched. This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and Costa Rica to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. The collaborative research projects should involve active communication and cooperation between the participating researchers. There are no separate funds available for these efforts; proposals must succeed on the strengths of their intellectual merit and teams in competition with all other proposals in the funding programmes "Sachbeihilfe/Individual Research Grants". The collaborative projects selected to take part in this initiative will receive research funding for a period of up to three years.

Research Areas:

- The present funding opportunities are open to joint research projects in all fields of research, including the social sciences and humanities.

Proposals submitted too late and/or which are not fulfilling the national requirements will not be considered. No legal entitlement may be derived from the submission of a project description.

Deadline: 30.09.2024

[Further Information](#)

MWK Niedersachsen

VolkswagenStiftung – zukunft.niedersachsen: Die Niedersachsen-Impuls-Professur

Mit dem "Niedersächsischen Vorab" soll Niedersachsen als Wissenschaftsstandort gestärkt werden. Daher ist satzungsgemäß ein festgelegter Teil der zur Verfügung stehenden Fördermittel an wissenschaftliche Einrichtungen im Land Niedersachsen zu vergeben. Über die Vergabe der Fördermittel im entscheidet das Kuratorium auf der Grundlage von Vorschlägen der Niedersächsischen Landesregierung.

Das Angebot strukturiert sich in vier Förderlinien:

- Forschungsverbünde und Forschungsschwerpunkte
- Neue Forschungsgebiete
- Holen & Halten
- Programme und Ausschreibungen

Alle vier Förderlinien sehen Ausschreibungs- oder Auswahlverfahren vor, die von der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen und der VolkswagenStiftung begleitet werden.

Deadline: 15.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Europäische Union (EU)

ERC Starting Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Starting grants support individual researchers starting their own independent research team, and who can demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. ERC Starting grants are open to researchers of any nationality who completed their doctorate 2 to 7 years ago. The timeframe can be extended under certain conditions. Other rules apply for researchers with a degree in medicine. Starting Grants may be awarded up to a maximum of 1,5 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

Deadline: 15.10.2024

[Further Information](#)

ERC Consolidator Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Consolidator Grants support scientists wanting to consolidate their research team and who can demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. ERC Consolidator grants are open to researchers of any nationality who completed their doctorate 7 to 12 years ago. The timeframe can be extended under certain conditions. Other rules apply for researchers with a degree in medicine. Consolidator Grants may be awarded up to a maximum of 2 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

Deadline: 14.01.2025

[Further Information](#)

ERC Advanced Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Advanced Grants addresses excellent senior scientists with a ground-breaking, ambitious and feasible project. ERC Advanced grants are open to researchers of any nationality and age/time after PhD. Advanced Grants may be awarded up to a maximum of 2.5 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

Deadline: 29.08.2024

[Further information](#)

ERC Synergy Grants

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Synergy Grant scheme funds collaborative ground-breaking research performed by a group of two to four excellent scientists. Synergy Grants may be awarded up to a maximum of 6 million Euro for a period of up to 10 years. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter)

Deadline: 06.11.2024

[Further information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

DAAD – Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (P.R.I.M.E.)

Mit Co-Finanzierung des Marie Curie-Programms der Europäischen Union bietet der DAAD ein neues Postdoktoranden-Förderangebot, „Postdoctoral Researchers International Mobility Experience“ (PRIME) an, das anstatt Stipendien Stellen für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen aller Nationalitäten und Fächer vorsieht. Die Förderung umfasst eine 12-monatige Auslandsphase und eine sechsmonatige Integrationsphase an einer deutschen Hochschule, an der die Geförderten über den gesamten Förderzeitraum als Postdoktorand*innen angestellt sind. Bewerben können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen aller Nationalitäten und Fächer. Die Förderung umfasst eine 12-monatige Auslandsphase und eine sechsmonatige Integrationsphase an einer deutschen Hochschule, an der die Geförderten über den gesamten Förderzeitraum als Postdoktorand*innen angestellt sind.

Deadline: 30.08.2024

[Weitere Informationen](#)

DAAD – Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler*innen (Postdoc-Programm) – Kurzstipendien

Ziel des Programms ist es, ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben im Ausland durchzuführen und damit einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in Wissenschaft, Wirtschaft oder im Kulturbereich zu erlangen.

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftler*innen aller Fachbereiche, die ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen haben.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Förderungsmaßnahmen einbezogen werden. Gefördert werden Forschungsaufenthalte in allen Fachrichtungen an einem selbst gewählten Gastinstitut im Ausland. Nicht gefördert wird die Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem. Innerhalb des Förderzeitraums sind ebenso Aufenthalte in mehreren Ländern oder auch in mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb eines Landes möglich. Geben Sie bitte alle geplanten „Zielinstitutionen“ im Bewerbungsformular an.

Das Stipendium umfasst die eigene Stelle, Sach- und Reisekosten und ggf. einen Familienzuschlag.

Deadline: 15.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Daimler und Benz Stiftung - Ausschreibung für ein Forschungsprojekt mit Partner*innen in afrikanischen Forschungseinrichtungen

Die Daimler und Benz Stiftung fördert ein Forschungsprojekt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 300.000 Euro (Laufzeit: maximal 3 Jahre). Antragsberechtigt sind unabhängige Forschungsgruppenleiter*innen (Professor*innen, Juniorprofessor*innen, Habilitand*innen) an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, die bereits über Kontakte zu afrikanischen Forschungseinrichtungen verfügen oder diese aufbauen möchten. Zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Forschungseinrichtungen stellt die Daimler und Benz Stiftung Fördermittel für ein gemeinsames Forschungsprojekt bereit. Eine thematische Ausrichtung wird durch die Stiftung nicht vorgegeben, allerdings sollen die Projekte dem in der Satzung formulierten Stiftungszweck „Förderung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik“ entsprechen und dadurch Wissenschaft bzw. Forschung fördern.

Deadline: 01.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Volkswagen Stiftung – Pioniervorhaben – Exploration des unbekanntes Unbekanntes

Mit den "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Explorativer Charakter des Vorhabens: Ihr Vorhaben ist radikal explorativ angelegt und betritt wissenschaftliches Neuland. Zu Ihrem konkreten Forschungsthema sollten noch keine Publikationen vorliegen.
- Wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotential: Ihr Vorhaben adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung und setzt im Erfolgsfall grundlegend neue Impulse in die Community. Vorhaben, die primär anwendungsbezogen sind, werden nicht gefördert.
- Qualifikation und Motivation: Sie widmen sich mit Leidenschaft und Risikobereitschaft neuen wissenschaftlichen Herausforderungen und sind im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt.

Deadline: 03.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Infektion & Immunität

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (ESCMID) – Study Group Research Grant

Every year, ESCMID allocates around 800k EUR year to propel ground-breaking research projects in the fields of Clinical Microbiology (CM) and Infectious Diseases (ID).

With up to 30.000 euro offered to cover project costs, ESCMID SG research grants can help you support the entirety or specific elements of your project.

As part of the new ESCMID strategy, the ESCMID Förderverein Grant enhances funding for research projects focusing on Antimicrobial Resistance (AMR) or Emerging Infectious Diseases (EID). This support benefits both individual researchers and SGs.

Each SG may apply with a maximum of two research projects, as indicated below:

- Either one project as a single SG applicant + one project in collaboration with another SG
- Or two projects, each in collaboration with another SG

Two projects as a single SG cannot be accepted as these grants aim to boost interconnectivity across a wide range of topic areas.

- As the applicant, you should be the principal investigator for the proposed research
- Each SG involved should also fully support the proposal by written approval of their respective study group EC

To qualify, you should be an ESCMID Full, LMIC or YSM, and a member of at least one of the involved SG

Deadline: Individual Research Grant until 12.09.2024, Study Group Research Grant until 19.07.2024, Study Group Collaboration Grant 15 August - 10 October 2024

[Further Information](#)

Preise

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Infektionstherapie e.V. - Wolfgang-Stille-Preis (Wissenschaftspreis) 2024

Die Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Infektionstherapie e.V. (PEG) verleiht alle zwei Jahre einen Preis für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der antiinfektiven Therapie. Für den Preis können sich Wissenschaftler*innen bewerben, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 45 Jahre sind. Der Preis kann an eine einzelne Person oder eine Arbeitsgruppe vergeben werden. Mitgliedschaft in der PEG ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Die eingereichte Originalarbeit muss nach dem Datum der letzten Mitgliederversammlung (7. Oktober 2022) in einer international angesehenen Fachzeitschrift mit Peer-Review-Verfahren publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Der*die Antragsteller*in bzw. die Forschungsgruppe kann zum gleichen Sachgebiet nur eine einzige Arbeit einreichen. Bewerber*innen müssen an einer akademischen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz arbeiten. Die Bewerbungsschreiben sind per E-Mail bei der Geschäftsstelle der PEG einzureichen (geschaeftsstelle@p-e-g.org).

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Transplantation & Regeneration

Zurzeit keine aktuellen Ausschreibungen

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Biomedizintechnik & Implantate

Zurzeit keine aktuellen Ausschreibungen

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Onkologie

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Carstens-Stiftung – Forschungsplattform Integrative Onkologie

Die Karl und Veronica Carstens-Stiftung stellt im Rahmen ihrer Initiative Fördermittel bereit, um Forschung zur primären Prävention von onkologischen Erkrankungen sowie zu pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Therapieverfahren zu ermöglichen. Die Forschungsplattform Integrative Onkologie soll dabei helfen, neue Ansätze für die Prävention und Therapie von onkologischen Erkrankungen zu generieren. Die Carstens-Stiftung stellt 1.000.000 Euro über einen Gesamtförderzeitraum von bis zu drei Jahren zur Verfügung. Für Einzelprojekte können bis zu 300.000 Euro beantragt werden. Sowohl Projekte im Bereich der klinischen Forschung als auch klinisch relevante Grundlagenforschung sind förderfähig. Exemplarische Forschungsfragen sind:

- Was kann der Einzelne tun, um sein Erkrankungsrisiko zu reduzieren?
- Welche komplementärmedizinischen Maßnahmen führen zur Verbesserung der Effektivität der Therapie und/oder Reduktion von Nebenwirkungen?
- Welche Maßnahmen unterstützen Langzeitüberlebende bei krebs- oder therapiebedingten Langzeitfolgen?
- Welchen Beitrag können hierzu nicht-medikamentöse Interventionen (z.B. Mind-Body-Medizin, physikalische Therapie, Ernährung, Bewegung) sowie pharmakologische Therapieansätze der Komplementärmedizin leisten?

Die eingereichten Projekte sollten Modellcharakter im Hinblick auf die Beantwortung dieser Fragen und ein möglichst hohes Innovationspotential bieten.

Deadline: 13.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Hochqualifizierte junge Onkolog*innen (Mediziner*innen während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler*innen mit explizit kliniknaher Ausrichtung des Projekts; bis 6 Jahre nach Promotion) sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden.

Nähere Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Deadline: 22.10.2024

Deutsche Krebshilfe: Mildred-Scheel-Postdoktorandenförderung

Neu: zeitgleiche Antragstellung bei anderen Drittmittelgebern möglich

Die Deutsche Krebshilfe bietet Postdoktorand*innen (junge Mediziner*innen und Lebenswissenschaftler*innen), die Projekte in der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland und innerhalb Deutschlands durchführen möchten, eine zweijährige Unterstützung zur Durchführung ihrer Projektvorhaben an. Es handelt sich um eine Karriereförderung im Anschluss an die Promotion zur eigenständigen wissenschaftlichen Weiterentwicklung, verbunden mit einem Ortswechsel an eine ausgewiesene Forschungseinrichtung im Ausland (bisheriges Modul) oder innerhalb Deutschlands (neues Modul). Nähere Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Deadline: 22. Oktober 2024, 13 Uhr (Auslands- und Inlandsförderungen)

Deutsche Krebshilfe – Mildred-Scheel-Professur

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe als personenbezogene Zuwendung junge (i.d.R. nicht älter als 45 Jahre), hochqualifizierte Mediziner*innen („Physician Scientist“) und Naturwissenschaftler*innen unterstützen, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Eine vorherige Förderung im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms der Deutschen Krebshilfe ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung. Kandidat*innen müssen bereits herausragende, selbständige wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und damit ihre wissenschaftliche Eigenständigkeit und ausgezeichnete projektspezifische Expertise nachgewiesen haben. Darüber hinaus müssen Antragsteller*innen bereits ausgewiesene Erfahrungen in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe vorweisen können (in der Regel belegt durch hochrangige Letztautorschaften). Entscheidend für die Auswahl eines*einer Kandidat*in sind die Qualifikation des*der Antragsteller*in, eine innovative Thematik und eine hervorragende Einbettung in einem klinischen / kliniknahen, wissenschaftlichen Umfeld der aufnehmenden Einrichtung. Eine Habilitation ist nicht zwingend Voraussetzung für eine Bewerbung. Eine W2- bzw. W3-Professur schließt von der Bewerbung aus. Das Programm ist auch offen für Antragsteller*innen aus dem Ausland, die die notwendigen Qualifikationen vorweisen können und in Deutschland tätig werden möchten. Förderungsdauer in der Regel fünf Jahre

Deadline: 22.10.2024, 13:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Henrik-Kreibohm-Stiftung – Research grants

Für das Jahr 2024 vergibt die Stiftung einen bis mehrere Henrik-Kreibohm Research Grants zum Seed Funding von Pilotprojekten an herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen in den Bereichen in der pädiatrischen Onkologie in den nachfolgenden Kategorien:

- translationale Forschung
 - solide Tumore
 - Leukämien und Lymphome
 - Hirntumore
- klinische Forschung für
 - solide Tumore
 - Leukämien und Lymphome
 - Hirntumore

Die Pilotprojekte sollen dazu beitragen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Früherkennung, Diagnose oder Behandlung der oben genannten Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu generieren und die Forschung in diesen Themen voranzutreiben.

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Stiftung Tumorforschung Kopf-Hals-Forschungsprojekte

Die Stiftung Tumorforschung Kopf-Hals fördert innovative Projekte von talentierten jungen Forschenden, die das Ziel verfolgen, die Lebensqualität von Menschen mit Kopf-Hals-Tumoren zu verbessern. Das Forschungsprojekt muss sich mit der Diagnostik, Therapie oder Prävention von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich bei Kindern und Erwachsenen beschäftigen.

Deadline: 01.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

AACR/Lilly – G.H.A. Clowes Award for Outstanding Basic Cancer Research

The Award is intended to recognize an individual who has made outstanding recent accomplishments in basic cancer research. Cancer researchers affiliated with any institution involved in cancer research, cancer medicine, or cancer-related biomedical science anywhere in the world may be nominated. Such institutions include those in academia, industry, or government.

Dotation: unknown

Deadline: 15.09.2024

[Further Information](#)

Breast Cancer Research Junior Award 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research verleiht auch in diesem Jahr den Breast Cancer Research Junior Award. Der Preis belohnt junge Wissenschaftler*innen, die auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren - eine herausragende wissenschaftliche Leistung erarbeitet haben. Da sich der Preis ausdrücklich an jüngere Wissenschaftler*innen richtet, sollte ein*e Bewerber*in nicht älter als 40 Jahre sein. Soweit es sich um Teamarbeiten handelt, bezieht sich die Altersvorgabe auf den*die Teamleiter*in. Für die Einhaltung der Altersgrenze ist auf das Alter des Bewerbenden zum Zeitpunkt der Fertigstellung der mit der Bewerbung eingereichten Arbeit abzuheben. Im Rahmen der Bewerbung um den Breast Cancer Research Junior Award können nur Arbeiten eingereicht werden, die im Zeitraum vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Wird eine Arbeit von einer Arbeitsgruppe mit mehreren Autor*innen eingereicht, ist der Anteil des Bewerbenden an der Erstellung der Arbeit zu erläutern und eine schriftliche Bestätigung der Teamkolleg*innen vorzulegen, dass der*die Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Claudia von Schilling Preises 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research Germany, Hannover, verleiht auch in diesem Jahr den Claudia von Schilling Preis. Der Preis belohnt hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren. Der Claudia von Schilling Preis wird seit 2007 jährlich verliehen. Die Stifterin, Claudia von Schilling, litt selbst an Brustkrebs; noch zu Lebzeiten hatte sie die nach ihr benannte Stiftung zur Förderung der Brustkrebsheilkunde eingerichtet, um ihren Beitrag zur Bekämpfung dieser Erkrankung zu leisten. Bewerber*innen können Arbeiten einreichen, die in der Zeit vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Preiswürdig sind nicht nur Einzelpublikationen, auch wissenschaftlich herausragende Ergebnisse von Forschungsgemeinschaften können eingereicht werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehört die der Bewerbung zugrundeliegende Publikation. Bei mehreren Autor*innen ist der Anteil des*der jeweiligen Autor*in an der eingereichten Arbeit zu erläutern, ferner eine schriftliche Bestätigung der Mitautor*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie – Preis für klinische Radioonkologie

Seit 2023 verleiht die DEGRO gemeinsam mit der Cabillic Engenhardt Stiftung den Preis für klinische Radioonkologie. Der Preis soll zu herausragenden wissenschaftlichen Leistungen motivieren und innovative Forschung unterstützen. Daher werden Nachwuchswissenschaftler*innen bzw. Studiengruppen ausgezeichnet, die auf höchstem Niveau translationale strahlen-biologische, strahlen-physikalische oder klinische Projekte durchgeführt haben und damit zu einer besseren radioonkologischen Behandlung der Patient*innen beigetragen haben. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Nachwuchswissenschaftler*innen und Studiengruppen. Die wissenschaftlichen Leistungen müssen im Wesentlichen im deutschsprachigen Raum erbracht worden sein.

Dotierung: 25.000 Euro

Deadline: 10.05.2025

[Weitere Informationen](#)

GERHARD-DOMAGK-PREIS 2024

Die Stiftung „Krebsforschung Prof. Dr. Gerhard Domagk“ schreibt in Kooperation mit der Stiftung Universitätsmedizin Münster national den Gerhard-Domagk-Preis öffentlich aus. Mit dem Preis zeichnet die Stiftung hervorragende Humanmediziner*innen für exzellente medizinische Forschungsergebnisse und den erfolgreichen Transfer bzw. die Nutzung in der medizinischen Praxis aus. Die eingereichte Publikation sollte aus dem Gebiet der Krebsforschung stammen und Bezug zum möglichen diagnostischen oder therapeutischen Einsatz haben.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Henrik-Kreibohm-Stiftung – Preis

Für das Jahr 2024 vergibt die Stiftung jeweils einen Henrik-Kreibohm-Preis in den nachfolgenden Kategorien für herausragende wissenschaftliche Leistungen/Arbeiten von Nachwuchswissenschaftler*innen in der pädiatrischen Onkologie:

- translationale Forschung
 - solide Tumore
 - Leukämien und Lymphome
 - Hirntumore
- klinische Forschung für
 - solide Tumore
 - Leukämien und Lymphome
 - Hirntumore

Die wissenschaftlichen Arbeiten tragen dazu bei, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Früherkennung, Diagnose oder Behandlung der oben genannten Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu generieren und die Forschung in diesen Themen voranzutreiben.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Pezcoller Foundation/AACR – International Award for Cancer Research

The prestigious Pezcoller Foundation/AACR International Award for Extraordinary Achievement in Cancer Research was established in 1997 to recognize a scientist of international renown who has made a major scientific discovery in basic cancer research or who has made significant contributions to translational cancer

research. Eligible candidates must continue to be active in cancer research; have a record of recent, noteworthy publications; and be conducting ongoing work that holds promise for continued substantive contributions to progress in the field of cancer. The Award is intended to honor an individual scientist. However, more than one scientist may be co-nominated and selected to share the award in the event that their investigations are intimately related in subject matter and have resulted in work that is worthy of the award and a joint nomination. The Award recipient will receive an unrestricted grant, a commemorative award, and present a scientific lecture in conjunction with the AACR Annual Meeting immediately following their selection. The Award recipient will also present scientific lectures at the University of Padua and at the University of Trento in Italy, just prior to the official Award ceremony in Trento, Italy in May 2025. Cancer researchers affiliated with any institution involved in cancer research, cancer medicine, or cancer-related sciences anywhere in the world may be nominated.

Dotierung: unknown

Deadline: 15.09.2024

[Further Information](#)

Pezcoller Foundation/EARC – Translational Cancer Researcher Award

The Pezcoller Foundation-EACR Translational Cancer Researcher Award celebrates academic excellence and achievements in the field of translational cancer research, which is defined as a fundamental research discovery that has the potential for future clinical development for the benefit of cancer patients. The award is presented annually to a researcher of excellence with no more than 15 years post-doctoral experience (or equivalent degree), with at least the last five years spent working in Europe and presently employed in a European institution. The 2024 winner will give the prestigious Pezcoller Foundation – EACR Translational Cancer Researcher Award Lecture at the EACR 2025 Congress 'Innovative Cancer Science' in Lisbon, Portugal, 16-19 June 2025. The award winner will receive a 10.000 euro honorarium. They will also be invited to give a lecture at the Pezcoller Foundation in Trento, Italy, at a date to be agreed. We invite the nomination of cancer researchers who have demonstrated academic excellence and achievements in the field of translational cancer research. Translational research is defined as a fundamental research discovery that has the potential for future clinical development for the benefit of cancer patients. Self-nominations cannot be accepted.

Nominees must meet the following criteria:

The nominee should:

- Have no more than 15 years post-doctoral experience (or equivalent degree)
- Presently be employed in a European institution
- Have a record of employment in Europe of at least five years

Dotation: unknown

Deadline: 12.09.2024

[Further Information](#)

Pezcoller Foundation/EARC –Marina Larcher Fogazzaro Women in Cancer Research Award

The Pezcoller-Marina Larcher Fogazzaro-EACR Women in Cancer Research Award celebrates the achievements of a cancer researcher who has furthered the advancement of women in cancer research. The winner will give the prestigious Pezcoller-Marina Larcher Fogazzaro-EACR Women in Cancer Research Award Lecture at the EACR 2025 Congress to be held in Lisbon, Portugal from 16 – 19 June 2025. The award winner will receive a 10.000 euro honorarium. As an invited speaker, the award winner will receive a free registration for the EACR 2025 Congress plus accommodation and travel costs. They will also give a lecture at the Pezcoller Foundation in Trento, Italy, at a date to be agreed, for which they will receive accommodation and travel costs. We invite the nomination of cancer researchers of any gender who have demonstrated academic excellence and achievements

in the field of cancer research and who have, through leadership or by example, furthered the advancement of women in cancer research. Self-nominations cannot be accepted.

Nominees must meet the following criteria:

- Have spent the majority of their research career in Europe
- Be currently employed in a European institution

Dotation: unknown

Deadline: 12.09.2024

[Further Information](#)

Takeda Pharma Vertrieb – Takeda Oncology Forschungspreis NSCLC

Wissenschaftler*innen aus Kliniken, klinischen Einrichtungen und Forschungsinstituten sind dazu aufgerufen, ihre innovativen und translationalen Projekte aus dem Bereich des nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) einzureichen. Die eingereichten Arbeiten können der präklinischen und klinischen Forschung angehören.

Der mit 30.000 Euro dotierte Forschungspreis hat das Ziel, wegweisende translationale Arbeiten im Bereich des nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms zu unterstützen und somit die Entwicklung neuartiger Medikamente für Patienten weiter voranzutreiben:

Dotierung: 15.000 Euro für den 1. Platz, 10.000 Euro für den 2. Platz und 5.000 Euro für den 3. Platz

Deadline: 16.08.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Nachwuchsförderung

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Interdisciplinary Projects under the Reinhart Koselleck Programme

Interdisciplinary research is often particularly challenging and requires special efforts at newly emerging interfaces. In order to create an additional opportunity for interdisciplinary research and to make the achievements of scientists who conduct research at scientific boundaries more visible, the DFG launches an open call under the Reinhart Koselleck programme. The aim is to enable outstanding researchers with a proven scientific track record to pursue exceptionally interdisciplinary and innovative projects.

Deadline: 15.10.2024

[Further Information](#)

Europäische Union (EU)

ERC Starting Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Starting grants support individual researchers starting their own independent research team, and who can demonstrate the groundbreaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. ERC Starting grants are open to researchers of any nationality who completed their doctorate 2 to 7 years ago. The timeframe can be extended under certain conditions. Other rules apply for researchers with a degree in medicine. Starting Grants may be awarded up to a maximum of 1,5 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

Deadline: 15.10.2024

[Further Information](#)

ERC Consolidator Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Consolidator Grants support scientists wanting to consolidate their research team and who can demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. ERC Consolidator grants are open to researchers of any nationality who completed their doctorate 7 to 12 years ago. The timeframe can be extended under certain conditions. Other rules apply for researchers with a degree in medicine. Consolidator Grants may be awarded up to a maximum of 2 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office (fwt2-eu-office@mh-hannover.de) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

Deadline: 14.01.2025

[Further Information](#)

Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA) European/Global Fellowships

The Postdoctoral Fellowships action targets researchers holding a PhD who wish to carry out their research activities abroad, acquire new skills and develop their careers. At the date of the call deadline, the researcher must be in possession of a doctoral degree defined as a successfully defended doctoral thesis, even if the doctoral degree has yet to be awarded. Furthermore, researchers must have a maximum of eight years full-time equivalent experience in research, measured from the date that the researchers were in possession of their first doctoral degree and certified by appropriate documents at the call deadline. There are 2 types of Postdoctoral Fellowships:

European Postdoctoral Fellowships are open to researchers moving within Europe or coming to Europe from another part of the world to pursue their research career. These fellowships can last between 1 and 2 years. Researchers of any nationality can apply.

Global Postdoctoral Fellowships fund the mobility of researchers outside Europe. The fellowship lasts between 2 to 3 years, of which the first 1 to 2 years will be spent in a non-associated Third Country, followed by a mandatory return phase of 1 year to an organisation based in an EU Member State or Horizon Europe Associated Country. Only nationals or long-term residents of the EU Member States or Horizon Europe Associated Countries can apply.

Deadline: 11.09.2024

[Further Information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Alexander von Humboldt Stiftung (AvH-Stiftung): Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Förderung von weltweiten Forschungsaufhalten für Wissenschaftler*innen aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland. Bewerber*innen wählen eine*n Gastgeber*in aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland. Für PostDocs (bis 4 Jahre nach Promotion): Forschungsaufenthalt 6 bis 24 Monate. Für erfahrene Wissenschaftler*innen (bis 12 Jahre nach Promotion): Forschungsaufenthalt 6 bis 18 Monate, die aufteilbar sind.

Deadline: keine. Auswahl Sitzungen 3x jährlich im Februar, Juni und Oktober

[Weitere Informationen](#)

Alexander von Humboldt Stiftung (AvH-Stiftung): JSPS-Forschungsstipendien für Postdocs nach Japan

Die AvH-Stiftung leitet das Vergabeverfahren von Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)-Forschungsstipendien für Postdoktoranden*innen aller Fachgebiete, die Forschungsaufenthalte in Japan für eine Dauer von 6 bis 24 Monaten ermöglichen. Bewerben können sich hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen aus Deutschland, die ihre Promotion am 1. April des Finanzjahres (1. April bis 31. März) vor nicht mehr als 6 Jahren abgeschlossen haben. Es gibt 2 unterschiedliche Förderlinien: Short-term Postdoctoral Fellowships für Forschungsaufenthalte von 1-12 Monaten sowie Standard Postdoctoral Fellowships für Forschungsaufenthalte von 12-24 Monaten. Die AvH-Stiftung übernimmt für die JSPS die Auswahl der Bewerber*innen ab einer Förderdauer von 6 Monaten. Der DAAD wählt die Stipendiat*innen mit kürzerer Förderdauer im Short-Term-Programm aus. Es werden jährlich bis zu 17 JSPS Postdoctoral Fellowships (short-term) und bis zu 12 JSPS Postdoctoral Fellowships (standard) vergeben.

Deadline: keine, Auswahl Sitzungen 3x jährlich im Februar, Juni und Oktober

[Weitere Informationen](#)

Boehringer Ingelheim Stiftung – Exploration Grants: Förderung für selbständige Nachwuchsgruppenleiter*innen

Die Exploration Grants schaffen finanziellen Spielraum, mit dem ungewöhnliche Fragen gestellt und neues Terrain betreten werden kann. So können wichtige Vorarbeiten geleistet werden, um neue Forschungsrichtungen anzustoßen und erfolgreich Forschungsmittel z. B. bei DFG oder ERC einzuwerben. Es können einmalig bis zu 180.000 Euro für einen Zeitraum von 2 Jahren beantragt werden für Projekte, die eine neue Forschungsrichtung im Labor eröffnen könnten. Die Förderung kann für Personal- und Sachmittel verwendet werden, nicht jedoch für die eigene Stelle. Es ist nicht möglich, Mittel ausschließlich für Geräte oder Verbrauchsmittel zu beantragen, oder für Projekte, die bestehende Arbeiten fortführen. Wird die Förderung für das Projekt bewilligt, muss dieses innerhalb von 6 Monaten ab dem Datum des Bewilligungsschreibens beginnen.

Deadline: 15.03 und 15.09; jährlich

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm

Hochqualifizierte junge Onkolog*innen (Mediziner*innen während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler*innen mit explizit kliniknaher Ausrichtung des Projekts) sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden.

Deadline: 22. Oktober 2024, 13 Uhr

Nähere Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Deutsche Krebshilfe: Mildred-Scheel-Postdoktorandenförderung

Neu: zeitgleiche Antragstellung bei anderen Drittmittelgebern möglich

Die Deutsche Krebshilfe bietet Postdoktorand*innen (junge Mediziner*innen und Lebenswissenschaftler*innen), die Projekte in der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland und innerhalb Deutschlands durchführen möchten, eine zweijährige Unterstützung zur Durchführung ihrer Projektvorhaben an. Es handelt sich um eine Karriereförderung im Anschluss an die Promotion zur eigenständigen wissenschaftlichen Weiterentwicklung, verbunden mit einem Ortswechsel an eine ausgewiesene Forschungseinrichtung im Ausland (bisheriges Modul) oder innerhalb Deutschlands (neues Modul).

Deadline: 22. Oktober 2024, 13 Uhr (Auslands- und Inlandsförderungen)

Nähere Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Deutsche Krebshilfe – Mildred-Scheel-Professur

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe als personenbezogene Zuwendung junge (i.d.R. nicht älter als 45 Jahre), hochqualifizierte Mediziner*innen („Physician Scientist“) und Naturwissenschaftler*innen unterstützen, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Eine vorherige Förderung im Rahmen des Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms der Deutschen Krebshilfe ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung. Kandidat*innen müssen bereits herausragende, selbständige wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und damit ihre wissenschaftliche Eigenständigkeit und ausgezeichnete projektspezifische Expertise nachgewiesen haben. Darüber hinaus müssen Antragsteller*innen bereits ausgewiesene Erfahrungen in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe vorweisen können (in der Regel belegt durch hochrangige Letztautorschaften). Entscheidend für die Auswahl eines*iner Kandidat*in sind die Qualifikation des*der Antragsteller*in, eine innovative Thematik und eine hervorragende Einbettung in einem klinischen / kliniknahen, wissenschaftlichen Umfeld der

aufnehmenden Einrichtung. Eine Habilitation ist nicht zwingend Voraussetzung für eine Bewerbung. Eine W2- bzw. W3-Professur schließt von der Bewerbung aus. Das Programm ist auch offen für Antragsteller*innen aus dem Ausland, die die notwendigen Qualifikationen vorweisen können und in Deutschland tätig werden möchten. Förderungsdauer in der Regel fünf Jahre

Deadline: 22.10.2024, 13:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Dr. Werner Jackstädt-Stiftung Forschungsstipendien

Die Werner Jackstädt-Stiftung vergibt fünf Forschungsstipendien zur Durchführung eines weiterqualifizierenden Forschungsaufenthalts außerhalb der eigenen Institution. Angesprochen sind folgende Gebiete:

- Ophthalmologie (insbesondere altersabhängige Makuladegeneration)
- Nephrologie (insbesondere akutes Nierenversagen und immunologische Nierenkrankheiten)
- Onkologie (insbesondere geriatrische Hämatookologie)

Bewerber*innen sollten im Regelfall ein Studium der Medizin absolviert haben. Die Promotion muss abgeschlossen sein. Die Altersgrenze liegt bei 36 Jahren. Das Stipendium setzt sich aus einem monatlichen Grundbetrag (1.750,00 Euro), einem Sachkostenzuschuss (250,00 Euro), einem variablen Auslandszuschlag sowie gegebenenfalls Verheirateten- und Kinderbetreuungszuschlag zusammen und wird für die Dauer von einem Jahr gewährt. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen sind in elektronischer Form zu richten an: doris.zirkler@stifterverband.de

Deadline: 31. Oktober 2024

[Weitere Informationen](#)

EHA – Research grants

EHA Research Grants support talented junior researchers in advancing their career, e.g. towards becoming the leader of a research group. Please note that the EHA Research Grants are intended for basic and translational lab-based research in hematology.

EHA Research Grants categories:

- Junior Research Grant: 50.000 Euro per year, for 3 years
 - For researchers doing basic research within 4 years of their PhD graduation.
- Advanced Research Grant: 80.000 Euro per year, for 3 years
 - For researchers doing basic research 4-8 years after their PhD graduation.
- Physician Scientist Research Grant: 80.000 Euro per year, for 3 years
 - For physician scientists who are involved in patient care and:

Must have at least 50% protected time for performing the research project, to be justified in the letter of support by the Head of Department where the research will be performed.

Deadline: 15.11.2024, 15:00 (CEST)

[Further Information](#)

Paul-Martini-Stiftung: Reisestipendien zum Symposium der Paul-Martini-Stiftung RNA-basierte Therapien: Neue Wirkstoffklasse, neue Wirkprinzipien am 29. und 30. November 2024 in Berlin

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt anlässlich ihres Symposiums 20 Reisestipendien an Doktorand*innen, wissenschaftliche Assistent*innen, junge Post-Docs, die keine andere Möglichkeit haben, Reisemittel zu erhalten. Pro Antragsteller*in max. 250 Euro, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen Reisekosten. Zusätzlich wird die

Übernachtung im Hotel übernommen (Buchung erfolgt über die Paul-Martini-Stiftung). Für die Beantragung des Stipendiums genügt ein formloses Schreiben/ Mail an die Paul-Martini-Stiftung mit der Versicherung, dass man zu den antragsberechtigten Zielgruppen gehört, sowie ein Lebenslauf. Die Kostenerstattung erfolgt nach Ende der Reise gegen Vorlage von Original-Quittungen/-Rechnungen. Es können keine Abschlagszahlungen im Voraus geleistet werden. Es werden nur 20 Stipendien vergeben. Die Auswahl erfolgt nach Qualifikation. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Aventis Foundation – Life Sciences Bridge Award

Mit dem „Life Sciences Bridge Award“ werden begabte junge Forschende gefördert, um ihnen ein selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ermöglichen. Sie sollen darin bestärkt werden, auch unkonventionelle Ideen umzusetzen. Der Preis wird gleichzeitig als Brückenbauer zwischen Promotion und Professur gesehen. Die renommierte Fachjury zeichnet jährlich Personen aus der Wissenschaft aus. Bei den Kandidierenden handelt es sich um bereits promovierte oder habilitierte Forschende. Für den Preis kommen auch Personen infrage, die eine Junior-Professur, eine Qualifikations- und Tenure-Track- Professur innehaben oder eine Gruppe leiten. In der Regel streben sie eine akademische Karriere an, haben noch keine unbefristete Professur inne, verfügen aber bereits aufgrund ihrer Forschungsansätze und -ergebnisse über eine außergewöhnliche wissenschaftliche Expertise. Mit dem Preis werden innovative Forschungsansätze im Bereich der Lebenswissenschaften (Biochemie, Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, jeweils in Verbindung auch mit Mathematik und Informatik) gefördert. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit 30 forschungsstarken deutschen Hochschulen vergeben.

Dotierung: 100.000 Euro

Deadline: 30.04.2025

[Further information](#)

Breast Cancer Research Junior Award 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research verleiht auch in diesem Jahr den Breast Cancer Research Junior Award. Der Preis belohnt junge Wissenschaftler*innen, die auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren - eine herausragende wissenschaftliche Leistung erarbeitet haben. Da sich der Preis ausdrücklich an jüngere Wissenschaftler*innen richtet, sollte ein*e Bewerber*in nicht älter als 40 Jahre sein. Soweit es sich um Teamarbeiten handelt, bezieht sich die Altersvorgabe auf den Teamleiter*in. Für die Einhaltung der Altersgrenze ist auf das Alter des Bewerbers zum Zeitpunkt der Fertigstellung der mit der Bewerbung eingereichten Arbeit abzuheben. Im Rahmen der Bewerbung um den Breast Cancer Research Junior Award können nur Arbeiten eingereicht werden, die im Zeitraum vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Wird eine Arbeit von einer Arbeitsgruppe mit mehreren Autor*innen eingereicht, ist der Anteil des*der Bewerber*in an der Erstellung der Arbeit zu erläutern und eine schriftliche Bestätigung der Teamkolleg*innen vorzulegen, dass der*die Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Claudia von Schilling Preis 2024

Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research Germany, Hannover, verleiht auch in diesem Jahr den Claudia von Schilling Preis. Der Preis belohnt hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung – unter Einschluss therapeutischer Verfahren. Der Claudia von Schilling Preis wird seit 2007 jährlich verliehen.

Bewerber*innen können Arbeiten einreichen, die in der Zeit vom 01. April 2022 bis zum 31. Mai 2024 veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind. Preiswürdig sind nicht nur Einzelpublikationen, auch wissenschaftlich herausragende Ergebnisse von Forschungsgemeinschaften können eingereicht werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehört die der Bewerbung zugrundeliegende Publikation. Bei mehreren Autor*innen ist der Anteil des*der jeweiligen Autor*in an der eingereichten Arbeit zu erläutern, ferner eine schriftliche Bestätigung der Mitautor*innen vorzulegen, dass der Bewerber*in den Preis für das Team entgegennehmen kann.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) – Ferdinand-Bertram-Preis

Mit dem Ferdinand-Bertram-Preis der DDG werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem gesamten Gebiet der Diabetologie ausgezeichnet. Der Preis wurde 1964 von der damaligen Firma Boehringer Mannheim, jetzt Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, gestiftet und wird seitdem jährlich verliehen. Er dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler*innen, deren wissenschaftliche Arbeit bereits internationale Anerkennung gefunden hat. Die wissenschaftlichen Leistungen sollen vorwiegend innerhalb des deutschen Sprachraumes erbracht worden sein. Um den Preis können sich deutschsprachige Nachwuchswissenschaftler*innen, die Mitglied in der DDG sind, bewerben. Die Jury kann geeignete Kandidierende auch vorschlagen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Diabetes Gesellschaft – Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis

Mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der DDG werden wissenschaftliche Arbeiten und wegweisende Leistungen auf dem Gebiet der Ätiologie und der Behandlung des Typ-1-Diabetes ausgezeichnet.

Der Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der DDG wird seit 1998 von der Lilly Deutschland GmbH gestiftet. Der Preis dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler*innen. Die eingereichten Arbeiten sollen vorwiegend innerhalb des deutschen Sprachraumes entstanden sein. Die Jury kann geeignete Kandidierende vorschlagen.

Gebiet: Diabetes mellitus Typ-1

Bewerber: Deutschsprachige Nachwuchswissenschaftler*innen, die Mitglied in der DDG sind (entsprechend der DFG-Richtlinien)

Stifter: Lilly Deutschland GmbH

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Lungenstiftung e. V.: Deutscher Dissertationspreis Pneumologie

Ausgeschrieben von der Deutschen Lungenstiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (bis 35 Jahre), für die beste klinische und die beste experimentelle Dissertationsarbeit auf dem Gesamtgebiet der Pneumologie. Die Preise werden zur Verfügung gestellt von der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG., Bewerbungen sind zu richten an: info@lungenstiftung.de

Dotierung: insgesamt 6.000 Euro

Deadline: jährlich, nächste Deadline ist der 15.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Förderpreis Lipidologie

Mit dem Förderpreis Lipidologie, möchte die DACH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Nachwuchsforscher unterstützen. Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen bis 45 Jahre aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich mit innovativen experimentellen oder klinischen Forschungsprojekten im Bereich Lipidstoffwechsel oder Fettstoffwechselstörungen bewerben. Bis zum 11.09.2024 können Bewerbungen in digitaler Form in der Geschäftsstelle der Gesellschaft eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Website (www.dach-praevention.eu) oder unter dem oben angegebenen Link.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 11.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie – Innovationspreis der Stiftung „Osteologie in der Pädiatrie“

Die Stiftung „Pädiatrische Osteologie“ fördert innovative Forschungsvorhaben, die als interdisziplinäre Kooperation aus den Gebieten der Kinder- und Jugendmedizin mit der pädiatrischen Radiologie geplant sind. Gegenstand der Förderung sind fachübergreifende gemeinsame Projekte von Nachwuchswissenschaftler*innen aus der Kinder- und Jugendradiologie sowie der konservativen und operativen Kinder- und Jugendmedizin.

Der Preis unterstützt sowohl präklinische als auch klinische Konzepte, welche Prävention, Diagnostik oder Therapie von Kindern mit angeborenen oder erworbenen Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems optimieren. Es handelt sich um eine Anschubfinanzierung.

Gefördert werden:

- Kosten im Zusammenhang für die Projektplanung (z.B. Freistellung)
- Ausbildungsmaßnahmen
- Reisekosten
- Für die Projektdurchführung erforderliche technische Unterstützung und Lizenzkosten

Dotierung: 15.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Hector Fellow Academy – Hector Research Career Development Award (Hector RCD Award)

Seit 2020 gibt es an der Hector Fellow Academy die Möglichkeit, sich für den Hector Research Career Development Award (Hector RCD Award) zu bewerben. W1-Professor*innen (mit oder ohne Tenure Track) und Nachwuchsgruppenleiter*innen in vergleichbaren Positionen der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, der Medizin oder Psychologie, die an deutschen Universitäten oder Forschungseinrichtungen tätig sind, sollen darin

unterstützt werden, ihre eigenständige Forschung weiter zu stärken. Der Award beinhaltet unter anderem zusätzliche Fördergelder für eine Promotionsstelle. Er wird jährlich an 3 Wissenschaftler*innen verliehen.

Die Hector Fellow Academy verfolgt mit dem Hector RCD Award folgende Ziele:

- aktive Förderung von Forscher*innen auf dem Weg zu einer Professur
- Erweiterung des wissenschaftlichen Austauschs innerhalb der HFA
- Schaffung neuer Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hector Fellows und den Preisträger*innen

Die mit dem Award ausgezeichneten Forscher*innen werden für fünf Jahre als Mitglied in das Netzwerk aus Top-Wissenschaftler*innen der Hector Fellow Academy aufgenommen, das sich aus Hector Wissenschaftspreisträger*innen und exzellenten Nachwuchswissenschaftler*innen zusammensetzt. Diese Mitgliedschaft berechtigt die Preisträger*innen dazu, Anträge für weitere Förderformate einzureichen, z.B. für die Organisation von Workshops/Konferenzen oder die Vergabe eines Speakers Awards.

Dotierung: 25.000 Euro

Deadline: 30.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Jung-Stiftung: Karriere-Förderpreis für Nachwuchsmediziner*innen

The Jung Career Advancement Award is intended to support a research project over a three-year period. The funds are to be used in accordance with the guidelines of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). The funds are disbursed in two equal installments; the provision of the second half is contingent on the positive review of an interim report by the Scientific Advisory Board. A request for payment of the second half of the amount can be made 18 months after the start of the project at the earliest, and 5 years at the latest.

The call is addressed to medical professionals, who have completed at least two years of scientific research (preferably abroad), have a documented record of scientific accomplishment, and who return to Germany to complete their residency training. The work should be carried out at a German academic hospital. When taking up the award, the applicant should be relieved of clinical duties for at least one year before resuming additional clinical training, with intermittent protected time for a further 2 years combined. Applicants are not required to specify a host institution at the time of the application, which should be chosen in consultation with the Foundation after receiving the Jung Career Advancement Award.

Dotierung: 210.000 Euros

Deadline: 31.08.2024

[Further Information](#)

The Company of Biologists – Travelling Fellowships

The Company of Biologists' journals – Development, Journal of Cell Science, Journal of Experimental Biology and Disease Models & Mechanisms – offer Travelling Fellowships to graduate students and post-doctoral researchers wishing to make collaborative visits to other laboratories. These are designed to offset the cost of travel/accommodation and other related expenses. There is no restriction on nationality. Applicants should be working in the field of the journal to which they apply and plan to visit another laboratory. Each application will be judged on the excellence of the candidate, as well as the importance and innovative quality of the work to be done. Please review the Frequently Asked Questions (FAQs) before completing and submitting your application.

Dotation: 3.000 Pfund

Deadline: 25.10.2024

[Further information](#)

Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2024 erstmalig den Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung in Deutschland aus. Der Preis zeichnet bis zu drei Wissenschaftler*innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr für herausragende Leistungen und Projekte im Bereich klinische Forschung und klinische Pharmakologie aus. Bei der Altersgrenze können auf Antrag Familienzeiten und vergleichbare besondere Umstände berücksichtigt werden. Es werden messbare Erfolge (inkl. Publikationen), der Innovationscharakter z.B. bei Rekrutierungsstrategien von Studienteilnehmern, im Bereich Auswertungsmethoden, sowie die Überwindung von bürokratischen Hindernissen, die Koordination von (inter)nationalen Investigator-Gruppen oder auch Kooperations-Beispiele bis hin zu Fortbildungskonzepten außerhalb etablierter Formate bewertet. Bei der Auswahl werden somit objektivierbare Ergebnisse berücksichtigt, die dazu beitragen, den Erfolg der klinischen Forschung in Deutschland voranzubringen und ggf. sogar langfristig zu sichern.

Dotierung: 6.000 Euro

Deadline: 15.09.24.

[Weitere Informationen](#)

Schram-Stiftung – Research Grants in Basic Neuroscience

The Schram-Stiftung (Schram Foundation) awards up to three research grants in the field of fundamental neuroscience. Funding is primarily intended to support independent young scientists who want to explore new research topics. Priority is given to projects that study molecular and cellular aspects of nervous system functions. The Schram Foundation supports curiosity-driven research in basic neuroscience. Ideal projects are innovative and daring and involve novel techniques. The Foundation awards up to a maximum of three years to cover the costs for staff, scientific equipment, supplies, travel, and other expenses in a flexible manner.

Dotation: 120.000 Euro per year

Deadline: 15.09.2024

[Further Information](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Andere themenspezifische Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderung von Projekten zum Thema „Interaktive Technologien für eine geschlechtsspezifische Gesundheit“

Geschlechteraspekte können sich medizinisch beispielsweise in unterschiedlicher Symptomatik oder variierenden Krankheitsverläufen niederschlagen, weshalb sie in der medizinischen Versorgung und Forschung flächendeckend berücksichtigt werden sollten. Relevante Untersuchungsaspekte für eine geschlechtsspezifische Gesundheitsförderung sind sowohl biologischer als auch sozialer Art. Auf Grundlage des BMBF-Forschungsprogramms „Miteinander durch Innovation – Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“ adressiert die Bekanntmachung das Forschungsfeld „Digital unterstützte Gesundheit und Pflege“ und kann folgende Forschungsthemen umfassen:

- Berührungsarme oder kontaktlose Erfassung von Gesundheitsdaten;
- Verständliche Darstellung komplexer digitaler Gesundheitsinformationen (Gesundheitsdaten-Cockpit);
- Gesundheitsmanagement mit digitalen Interaktionstechnologien;
- Alltag und Gesundheitsvorsorge – einfache Übertragung von selbst erhobenen Daten zwischen Patient*innen und dem Fachpersonal in Praxis und Klinik;
- Versorgung über Sektoren und Distanzen ermöglichen: selbstbestimmtes Gesundheitsmanagement begleiten;
- Methoden der Partizipation und Evaluation zur effektiven Beteiligung diverser Nutzergruppen im gesamten Forschungszyklus (zum Beispiel durch Reallabore).

Ziel der Fördermaßnahme ist die Verankerung von Geschlechteraspekten in der medizinischen Forschung und Versorgung mittels interaktiver digitaler Technologien. Es soll erforscht werden, welches Potenzial interaktive Technologien hinsichtlich der Schließung von Daten- und Wissenslücken zu geschlechtsspezifischen Aspekten in der Medizin bergen.

MODUL 1: NETZWERKZENTRUM UND BEGLEITFORSCHUNG

Das zu fördernde Netzwerkzentrum/Begleitforschungsprojekt hat folgende Aufgaben:

- Es entwickelt ein wissenschaftlich begründetes Zielbild und eine Roadmap, wie Geschlechteraspekte in der Medizin in Deutschland strukturell verankert werden können.
- Es identifiziert, inwiefern digitale interaktive Technologien dazu beitragen können, Geschlechteraspekte in der Medizin zu berücksichtigen.
- Es fungiert als Netzwerkzentrum: Es vernetzt relevante Initiativen im Gesundheitswesen, der Politik und internationalen Netzwerken nachhaltig und forscht begleitend im internationalen Kontext.

Es unterstützt die in Modul 2 und 3 geförderten Projekte dabei, ihre Daten zu managen, und sichert so deren Anschlussfähigkeit.

Das Begleitforschungsprojekt wird bis zu 48 Monate lang gefördert.

Das Antragsverfahren für Modul 1 ist einstufig angelegt. Deadline: 17.09.2024; 14.00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

MODUL 2 UND MODUL 3: ANGEWANDTE GRUNDLAGENFORSCHUNG

Die zu fördernden Forschungsprojekte haben folgende Aufgaben:

Sie setzen sich interdisziplinär aus Expert*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen.

Modul 2: Sie erforschen und entwickeln digitale interaktive Technologien, die Geschlechteraspekte bei der Diagnosestellung berücksichtigen.

Modul 3: Sie erforschen und entwickeln digitale interaktive Technologien, die Geschlechteraspekte bei Therapieempfehlungen berücksichtigen.

- Ihr Fokus liegt auf wissenschaftlich begründeten Fragestellungen, klinischen Hypothesen und deren Überprüfbarkeit.
- Sie berücksichtigen Datenmanagement sowie Transfer und Kommunikation von Wissen.
- Die entwickelten Technologien richten sich an Behandelnde, Behandelte oder An- und Zugehörige von Behandelten ab 30 Jahren.
- Sie binden Nutzende durch Partizipationsformate (z. B. Co-Creation-Ansätze) ein.
- Sie berücksichtigen ELSA-Aspekte (ethical, legal & social aspects).

Die Projekte werden in der Regel 36 Monate lang gefördert.

Das Antragsverfahren für Modul 2 und 3 ist zweistufig angelegt. Deadline: 30.09.2024; 14.00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Förderung von Projekten zum Thema „Klinische Forschung im Rahmen von Forschungspraxen-Netzwerken in der Allgemeinmedizin“

Der Allgemeinmedizin kommt in der gesundheitlichen Versorgung eine zentrale Rolle zu. Angesichts der veränderten Lebensstile nehmen auch bei jüngeren Menschen chronische, körperliche und psychische Krankheiten zu. Zweck der Förderrichtlinie ist die Förderung wissenschaftsinitiiierter klinischer Forschungsprojekte in der Allgemeinmedizin basierend auf der Erhaltung funktionsfähiger Forschungspraxen-Netzwerke sowie der übergreifenden Strukturen.

Im Rahmen der Studien können unter anderem folgende Forschungsansätze eingesetzt werden:

- wissenschaftsinitiierte, prospektive, randomisierte, kontrollierte klinische Studien mit mehreren Studienpraxen zum Wirksamkeitsnachweis von Therapiekonzepten;
- wissenschaftsinitiierte, explorative klinische Studien mit geringen Patientenzahlen, die der direkten und unmittelbaren Vorbereitung von multizentrischen klinischen Studien mit hohen Patientenzahlen dienen;
- Arzneimittelstudien;
- nicht medikamentöse Interventionsstudien;
- diagnostische Studien;
- klinische Beobachtungsstudien;
- klinische Machbarkeitsstudien;
- epidemiologische Studien mit dem Ziel, die Inzidenz und/oder Prävalenz von Krankheiten zu untersuchen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 30.10.2024

[Weitere Informationen](#)

KMU-innovativ: Biomedizin

Ziel der Förderung ist das Innovationspotenzial kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Bereich Spitzenforschung zu stärken. Wichtige Förderkriterien sind Exzellenz, Innovationsgrad und die Bedeutung des Beitrags zur Lösung aktueller, gesellschaftlich relevanter Fragestellungen. Die Fördermaßnahme soll KMU dazu befähigen, FuE-Projekte mit hohem Risiko alleine oder im Verbund, z.B. mit Hochschulen durchzuführen und über den Stand der Technik hinaus weiterzuentwickeln. Gegenstand der Förderung sind industrielle Forschungs- und

vorwettbewerbliche Entwicklungsprojekte, die anwendungsbezogen sind, einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und sich durch ein hohes wissenschaftlich-technisches Risiko auszeichnen. Die Maßnahme ist indikationsoffen. Die Förderdauer beträgt in der Regel bis zu drei Jahre. Zweistufiges Antragsverfahren.

Deadline: jährlich, 15.04 und der 15.10

[Weitere Informationen](#)

KMU-innovativ: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität

Förderung risikoreicher industrieller Forschungs- und vorwettbewerblicher Entwicklungsvorhaben, die technologie- übergreifend und anwendungsbezogen sind. Gefördert werden Vorhaben aus dem breiten Themenspektrum des Forschungsprogramms „**Miteinander durch Innovation: Forschungsprogramm Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität**“: Digital unterstützte Gesundheit und Pflege – Ziel ist hier die Erforschung und Entwicklung von interaktiven Technologien, die die Gesundheitskompetenz durch souveränen Umgang mit Gesundheitsdaten stärken, die Gesundheitsverhalten verbessern helfen, die für Therapie, Prävention und das Gesundheitsmanagement eingesetzt werden können und die Pflegearrangements nachhaltig gestalten können; Förderung von Verbundvorhaben zwischen einem oder mehreren KMU, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen mittelständischen Unternehmen. Es muss mindestens ein KMU beteiligt sein. Das Vorhaben sollte durch ein KMU oder mittelständisches Unternehmen initiiert und koordiniert werden. Ein signifikanter Anteil der Förderung muss den beteiligten KMU zugutekommen, ebenfalls sollen der Nutzen und die Verwertung der Vorhabenergebnisse größtenteils bei den beteiligten KMU liegen.

Deadline: jeweils 15.04. und 15.10. jährlich

[Weitere Informationen](#)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

2. Förderbekanntmachung - Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt

Förderaufruf zur Einreichung von Interessenbekundungen zur Einrichtung von Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen oder Stiftungsprofessuren. Im Mittelpunkt der Förderung stehen folgende Handlungsfelder:

Präventive Erwerbsverlaufsgestaltung unter Berücksichtigung der Vulnerabilität verschiedener Personengruppen und der Vielfalt der Erwerbsbevölkerung

- Flexibilisierung der Arbeitswelt – Chancen nutzen, Risiken vermeiden
- Mit dem Wandel Schritt halten – die wissenschaftliche Methodik fortentwickeln.

. Das Auswahlverfahren ist zweistufig.

Deadline für Interessenbekundung: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

DFG - Priority Programme “Illuminating Gene Functions in the Human Gut Microbiome” (SPP 2474)

The proposed Priority Programme will focus on abundant and important bacterial members in the healthy human gut microbiome and promote functional microbiome research by addressing three core aspects of their biology.

Projects to be funded must address one of the following biological aspects, with the aim of using novel technologies to elucidate unknown gene functions of a variety of non-model microorganisms of the human gut.

- Cellular structures and functions of non-model human gut microbial species, including the study of surface-exposed complexes, receptors and membrane transporters and the development of new genetic toolkits to make them more accessible for genetic studies.
- Capacities to produce or process metabolites, with a focus on secondary metabolites and biosynthetic gene clusters, food and drug (or other xenobiotic) metabolism.
- Sensing of, interacting with and adapting to their surroundings, including intra/interspecies interactions and responses to changing environments.

Successfully accomplishing the goals of this Priority Programme requires innovative new approaches in genetic engineering, biochemistry, systems-based microbiology, structural and computational biology and applications of artificial intelligence in biology.

Deadline: 08.01.2025

[Further Information](#)

DFG – SP2395 – Local and Peripheral Drivers of Microglial Diversity and Function

In 2022, the Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) established the Priority Programme “Local and Peripheral Drivers of Microglial Diversity and Function” (SPP 2395). The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the second three-year funding period.

Several key aspects of microglial diversity, particularly those driven by local and peripheral cues and their roles in the human CNS, remain largely unexplored. This programme aims to address the following fundamental questions:

- Which local cues determine the microglial state?
- How does the immune status (e.g. viral infections or CNS autoimmunity) modulate the microglial state, function and phenotype?
- Which findings from pre-clinical animal models of CNS disorders are reflected in human tissue and how can these models be improved to enhance translatability and therapeutic targeting of microglia?

To address these questions, a variety of technologies and experimental approaches will be utilised, including:

- development and application of novel (humanised) disease-mimicking animal models
- use of human post-mortem tissue
- iPSC-derived human microglia
- single-cell transcriptomic and proteomic technologies
- cutting-edge in vivo imaging methods
- big data analysis
- novel tools for visualising and manipulating microglia in vivo

Deadline: 12.09.2024

[Further Information](#)

DFG - SP2494 – Productive Biofilm Systems

Most microorganisms that we know grow in the form of biofilms, and everybody is familiar with this ubiquitously distributed life form. Although most known microbial biocatalysts on Earth grow in the form of biofilms presenting a high cell density, industrial bioprocesses use suspended cells in stirred tank reactors. As a result, the natural advantages such as high cell density and robustness against process fluctuations are lost. There is a lack of knowledge, experience and novel reactor technology that hampers the successful implementation of these systems as new biocatalytic tools in a bio-based economy. Consequently, there is an urgent need in fundamental research to understand biofilms in a productive technical context, to harness their full potential by metabolic and

genetic engineering and to apply them in reactor environments that allow competitive space-time yields in future applications. Overall, we envisage the submission of joint projects in which at least two groups with complementary expertise work together and simultaneously offer at least one specialised technology or area of knowledge to the other partners.

Deadline: 01.10.2024

[Further Information](#)

Europäische Union (EU)

Horizon Europe – Innovative Health Initiative (IHI) –Call 8

Die 8. IHI-Ausschreibung wurde veröffentlicht. Es handelt sich um ein zweistufigen Verfahren, bei dem in der ersten Stufe Skizze eingereicht werden. In der zweiten Stufe kommen das erfolgreiche Konsortium aus dem Vorantrag mit einer vordefinierten Gruppe an Industriepartnern zusammen, um den Vollartrag auszuarbeiten. Die Gruppe an Industriepartner*innen geht aus der Ausschreibung bereits hervor. Ebenfalls sind die Anforderungen an das Projekt sehr klar umrissen.

Zu der Ausschreibung gab es eine Informationsveranstaltung der IHI, bei der alle Themen und die allgemeinen Beteiligungsregeln vorgestellt wurden. Die Aufzeichnungen zur Veranstaltung sind noch abrufbar unter diesem [Link](#).

Hier die vier Ausschreibungsthemen:

HORIZON-JU-IHI-2024-08-01-two-stage: A city-based approach to reducing cardiovascular mortality in Europe

The focus of this topic is on identifying and creating scalable models, interventions, and practices to enhance the overall efficiency and effectiveness of cardiovascular diseases (CVD) management based on existing (e.g. [Cardio4Cities](#)) or new pilots in up to 5 cities, to build evidence for replication across Europe in different socio-economic conditions. These pilots should propose a good coverage of different locations and contexts in Europe and deliver scalable solutions that can be applied to other cities.

The action funded under this topic will consider primary and secondary prevention strategies, early detection, timely diagnosis and treatment (healthcare delivery), lifestyle changes (personal responsibility), and living environment (community responsibility).

Deadline: 10.10.2024 (stage 1), 23.04.2025 (stage 2)

[Further Information](#)

HORIZON-JU-IHI-2024-08-02-two-stage: Novel Endpoints for Osteoarthritis (OA) by applying Big Data Analytics

The overall aim of this topic is to build a public-private partnership that is able to integrate and leverage the plethora of existing and currently collected data on OA, as well as the increasing insights and expertise gathered over decades of research. Further, the goal is to use a data driven approach to significantly progress the field by leveraging the novel opportunities that have emerged thanks to increased computing power and innovative methodologies in big data analysis, in order to:

- integrate different perspectives to improve the understanding of osteoarthritis as a complex disease;
- foster progress towards regulatory validation of patient-relevant endpoints to measure and predict OA disease progression as well as alternative endpoints to measure response to treatment;
- allow predictive modelling while actively seeking feedback to incorporate the perception of patients, care givers, primary care physicians and regulators.

The action generated by this topic should pave the way towards transforming the current isolated research efforts and static late-stage development approaches into a more patient-centred and simplified (more inclusive/enriched patient population, shorter study duration, potential enablement of the evaluation of preventive or early therapeutic strategies based on predicted outcomes, cost-effectiveness etc.) as well as sustainable part of clinical research and development. This aim is supported by increasing the insights into OA as an heterogeneous disease with various underlying patient risk profiles, patho-mechanistic pathways and underlying genotypic/epigenetic/ metabolomic/transcriptomic phenomena based on big data. Such insights will allow for the creation of integrated risk profiles combining clinical and multi-omic approaches (e.g. clinical characteristics, transcriptomics, proteomics, genetic markers, and in-depth multimodal imaging data).

These advances are needed to support the development of patient-relevant and cost-efficient integrated health care solutions including focused, individualised treatments for specific patient segments. The use of AI-based approaches is crucial for the integration of the totality of existing patient datasets and mechanistic disease insights to better understand disease drivers in various tissues of joints thereby upscaling, broadening and/or sharpening current methodology.

Deadline: 10.10.2024 (stage 1), 23.04.2025 (stage 2)

[Further Information](#)

HORIZON-JU-IHI-2024-08-03-two-stage: Modelling regulatory sandbox mechanisms and enabling their deployment to support breakthrough innovation

While there is no concrete definition, regulatory sandboxes generally refer to regulatory frameworks that provide a structure for healthcare innovation developers to test and experiment with new and innovative products, services, or approaches under the oversight of a regulator for a limited period of time. These adaptive tools are meant to address challenges arising from the acceleration of technological/scientific advances and the mechanisms intended to regulate them. It offers customisation in terms of how a regulatory framework can be applied, combined with appropriate safeguards.

The action under this topic must contribute to all of the following outcomes:

- A horizon scanning for potential sandbox candidates including how sandboxes provide an additional tool to existing frameworks and identified examples to model the process;
- Analysis of how regulatory sandboxes can drive science and health technology innovation in an evolving environment;
- Recommendations for end-to-end operations of regulatory sandboxes to inform healthcare innovation developers, regulators, and other decision makers.

Deadline: 10.10.2024 (stage 1), 23.04.2025 (stage 2)

[Further Information](#)

HORIZON-JU-IHI-2024-08-04-two-stage: Patient-Centred Clinical-Study Endpoints Derived Using Digital Health Technologies

The topic aims to develop a unified framework and consensus-based recommendations for using multiple types of patient-centred information to support the use of Digital Health Technologies (DHT)-derived endpoints to demonstrate therapeutic benefit. This will ensure that therapies addressing patients' needs are approved for use and reimbursed at levels that reflect the value of the therapies to patients.

To fulfil this aim, the action funded under this topic must:

- Develop a framework for using PPI, COAs, and DHT-derived measures in combination for the development, acceptance and implementation of patient-centred DHT-derived clinical-study endpoints in clinical studies of potential treatments for chronic diseases.
- Develop recommendations regarding the use of patient-centred information

- Conduct at least four use cases to provide evidence to support the framework and recommendations.
- Include robust input from relevant stakeholders. Applicants are expected to specify how relevant stakeholders will be engaged and identify the type of stakeholder required and their expected role in the project.
- Complement and coordinate with other initiatives.

Deadline: 10.10.2024 (stage 1), 23.04.2025 (stage 2)

[Further Information](#)

Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA) European/Global Fellowships

The Postdoctoral Fellowships action targets researchers holding a PhD who wish to carry out their research activities abroad, acquire new skills and develop their careers. At the date of the call deadline, the researcher must be in possession of a doctoral degree defined as a successfully defended doctoral thesis, even if the doctoral degree has yet to be awarded. Furthermore, researchers must have a maximum of eight years full-time equivalent experience in research, measured from the date that the researchers were in possession of their first doctoral degree and certified by appropriate documents at the call deadline. There are 2 types of Postdoctoral Fellowships:

European Postdoctoral Fellowships are open to researchers moving within Europe or coming to Europe from another part of the world to pursue their research career. These fellowships can last between 1 and 2 years. Researchers of any nationality can apply.

Global Postdoctoral Fellowships fund the mobility of researchers outside Europe. The fellowship lasts between 2 to 3 years, of which the first 1 to 2 years will be spent in a non-associated Third Country, followed by a mandatory return phase of 1 year to an organisation based in an EU Member State or Horizon Europe Associated Country. Only nationals or long-term residents of the EU Member States or Horizon Europe Associated Countries can apply.

Deadline: 11.09.2024

[Further Information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Alzheimer's Drug Discovery Foundation (ADDF) – Drug Development Program

The Drug Development Request For Proposal (RFP) supports investigational new drug (IND)-enabling studies (or the international equivalent) and early-phase clinical trials that test promising pharmacological interventions and devices for Alzheimer's disease (AD) and related dementias. Both disease-modifying and symptomatic agents will be considered. This funding opportunity prioritizes diverse drug mechanisms and modes of action related to the biology of aging and other emerging therapeutic areas for dementia. For this reason, amyloid targeted approaches and cholinesterase inhibitor proposals will not be considered for this RFP.

Deadline: 30.09.2024

[Further Information](#)

Deutsche Leberstiftung – Freistellungsstipendium

Die Deutsche Leberstiftung fördert mit ihrem Freistellungs-Stipendium die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten (bspw. IITs, Analysepläne von Kohortenstudien usw.) im Bereich der Hepatologie.

Das Stipendium soll eingesetzt werden, um eine Freistellung von Ärzt*innen für maximal drei Monate für die Projekt- bzw. Studienplanung zu finanzieren. Idealerweise soll diese Planung in Zusammenarbeit mit etablierten Studieneinheiten/-strukturen geschehen. Das Stipendium umfasst die Übernahme von Personalkosten eines*einer

Ärzt*in für bis zu drei Monate. Ein Stipendiat wird maximal mit 25.000 Euro unterstützt. Es wird für das Jahr 2025 ein Freistellungs-Stipendium ausgeschrieben. Das Stipendium ist nicht übertragbar. Es muss vom Antragsteller*in für das im Antrag genannte Projekt verwendet werden.

Deadline: 01.10.2024

[Weitere Informationen](#)

Dr. Werner Jackstädt-Stiftung Forschungsstipendien

Die Werner Jackstädt-Stiftung vergibt fünf Forschungsstipendien zur Durchführung eines weiterqualifizierenden Forschungsaufenthalts außerhalb der eigenen Institution. Angesprochen sind folgende Gebiete:

- Ophthalmologie (insbesondere altersabhängige Makuladegeneration)
- Nephrologie (insbesondere akutes Nierenversagen und immunologische Nierenkrankheiten)
- Onkologie (insbesondere geriatrische Hämatookologie)

Bewerber*innen sollten im Regelfall ein Studium der Medizin absolviert haben. Die Promotion muss abgeschlossen sein. Die Altersgrenze liegt bei 36 Jahren. Das Stipendium setzt sich aus einem monatlichen Grundbetrag (1.750,00 Euro), einem Sachkostenzuschuss (250,00 Euro), einem variablen Auslandszuschlag sowie gegebenenfalls Verheirateten- und Kinderbetreuungszuschlag zusammen und wird für die Dauer von einem Jahr gewährt. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen sind in elektronischer Form zu richten an: doris.zirkler@stiferverband.de

Else Kröner-Fresenius-Stiftung: ForTra gGmbH für Forschungstransfer der EKFS: GMP-Produktion klinischen Studienmaterials

Die ForTra gGmbH für Forschungstransfer der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (ForTra) unterstützt die gesetzeskonforme Produktion neuer Arzneimittelkandidaten unter *Good Manufacturing Practice (GMP)-Bedingungen* für den direkten Einsatz in first-in-human klinischen Studien. Um einzelnen innovativen Projekten, die einen hohen „medical need“ adressieren, die Durchführung einer klinischen Studie zu ermöglichen, wird die ForTra die dafür gesetzlich vorgeschriebene Produktion des Studienmaterials unter GMP-Bedingungen finanziell unterstützen. Gefördert werden der gesamte Produktionsprozess oder einzelne Teile davon für verschiedene Wirkstoffklassen, bevorzugt für Moleküle aus dem Bereich synthetische Chemie („small molecules“, Peptide, Oligonukleotide, RNA usw.).

Der Auswahlprozess der geförderten Projekte erfolgt in zwei Stufen: Die Antragsskizzen sind per Mail an antrag@fortra-forschungstransfer.de einzureichen.

Deadline: 16.09.2024

[Weitere Informationen](#)

German Scholars Organization (GSO) Klaus Tschira (KT) Boost Fund

- Ziel des KT Boost Fund ist es, Karrierewege von (jüngeren) Wissenschaftler*innen flexibler zu gestalten, zu beschleunigen und eine frühe Unabhängigkeit zu fördern. Dies erfolgt durch flexible Fördergelder zur Schaffung von Freiräumen für eigene, riskantere sowie interdisziplinäre Projekte,
- Unterstützung beim Aufbau von (internationalen) Kooperationen und Netzwerken,
- gezielte Begleitung und Beratung zur professionellen und persönlichen Weiterentwicklung.

Es können Fördergelder bis zu 120.000 Euro für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten beantragt werden. Die beantragten Fördergelder sind grundsätzlich für alle Kostenarten verwendbar – allerdings nicht mehr als 65.000 Euro für das (anteilige) Gehalt der eigenen Stelle. Für den 6. KT Boost Fund werden erneut 15 Fellows gefördert. Die Projekte können zwischen dem 1. April und 1. Oktober 2025 starten.

Darüber hinaus profitieren die Fellows von einer 4-teiligen Workshop-Reihe zur Karriereentwicklung, erhalten Zugang zu Karriereberatung und Coaching der GSO und werden Mitglieder des exklusiven Alumni-Netzwerks AlumNode.

Deadline: 23.10.2024

[Weitere Informationen](#)

EFIC/Grünenthal – Research Grants for Clinical and Human Experimental Pain Research (EEG)

The EFIC-Grünenthal-Grant (E-G-G) is a research grant scheme awarded by the European Pain Federation EFIC® and generously sponsored by the pharmaceutical company Grünenthal GmbH. Since 2004, it has provided funding worth approximately 1.8 million Euro for 70 innovative research projects across 14 countries. Grünenthal supports the E-G-G 2025 with a maximum of 110.000 Euro, and each grant will have a maximum value of 50.000 Euro. Research Grants are intended for clinical and human experimental pain research including innovative educational initiatives aimed at improving diagnosis and treatment of pain. Research proposals on animals, computer simulations, cell lines, etc. will not be considered. The decision on awarding grants is made independently by a sub-group of the Research Committee of the European Pain Federation EFIC®.

Deadline: 02.09.2024

[Further Information](#)

EHA – Research grants

EHA Research Grants support talented junior researchers in advancing their career, e.g. towards becoming the leader of a research group. Please note that the EHA Research Grants are intended for basic and translational lab-based research in hematology.

EHA Research Grants categories:

- Junior Research Grant: 50.000 Euro per year, for 3 years
 - For researchers doing basic research within 4 years of their PhD graduation.
- Advanced Research Grant: 80.000 Euro per year, for 3 years
 - For researchers doing basic research 4-8 years after their PhD graduation.
- Physician Scientist Research Grant: 80.000 Euro per year, for 3 years
 - For physician scientists who are involved in patient care and:

Must have at least 50% protected time for performing the research project, to be justified in the letter of support by the Head of Department where the research will be performed.

Deadline: 15.11.2024, 15:00 (CEST)

[Further Information](#)

GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit

Um die gesellschaftliche Bedeutung nachhaltigen Handelns zu unterstützen, hat die GVO Versicherung die GVO Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit gegründet, die jährlich Nachhaltigkeitsprojekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen fördert. Ein Beirat berät, welche Vereine, Institutionen oder Gruppen unter dem Nachhaltigkeitsgedanken eine finanzielle Förderung erhalten. Zudem entscheidet der Beirat über die genaue Höhe der jeweiligen Fördermittel. Der Fördermittelbetrag der GVO Stiftungs-gGmbH, der für nachhaltige Projekte eingesetzt wird, liegt jährlich bei mindestens 50.000 Euro. Sollte der Betrag in dem Spendentopf unterhalb von 50.000 Euro liegen, wird dieser seitens der GVO Versicherung bis zu diesem Betrag aufgestockt.

Budget: 50.000 Euro

Deadline: 01.11 und 30.3 jedes Jahr

[Weitere Informationen](#)

Paul-Martini-Stiftung: Reisestipendien zum Symposium der Paul-Martini-Stiftung RNA-basierte Therapien: Neue Wirkstoffklasse, neue Wirkprinzipien am 29. und 30. November 2024 in Berlin

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt anlässlich ihres Symposiums 20 Reisestipendien an Doktorand*innen, wissenschaftliche Assistent*innen, junge Post-Docs, die keine andere Möglichkeit haben, Reisemittel zu erhalten. Pro Antragsteller*in max. 250 Euro, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen Reisekosten. Zusätzlich wird die Übernachtung im Hotel übernommen (Buchung erfolgt über die Paul-Martini-Stiftung). Für die Beantragung des Stipendiums genügt ein formloses Schreiben/ Mail an die Paul-Martini-Stiftung mit der Versicherung, dass man zu den antragsberechtigten Zielgruppen gehört, sowie ein Lebenslauf. Die Kostenerstattung erfolgt nach Ende der Reise gegen Vorlage von Original-Quittungen/-Rechnungen. Es können keine Abschlagszahlungen im Voraus geleistet werden. Es werden nur 20 Stipendien vergeben. Die Auswahl erfolgt nach Qualifikation. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Preise

Alexander von Humboldt-Professur für Künstliche Intelligenz: Internationaler Preis für Forschung in Deutschland

Nominiert werden können herausragend qualifizierte, im Ausland tätige Wissenschaftler*innen, die im Bereich KI forschen und die in Deutschland auf einen Lehrstuhl berufbar wären. Deutsche Staatsangehörige können unter der Voraussetzung nominiert werden, dass sie im Ausland wissenschaftlich etabliert sind.

Dotierung: i.d.R. 5.000.000 Euro für experimentell arbeitende bzw. 3.500.000 Euro für theoretisch arbeitende Wissenschaftler*innen über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Deadline: 15.04. und 15.09. jährlich

[Weitere Informationen](#)

D•A•CH-Gesellschaft Herz-Kreislauf-Prävention: Förderpreis Lipidologie

Mit dem Förderpreis Lipidologie möchte die D.A.CH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Nachwuchsforscher*innen unterstützen. Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen bis 45 Jahre aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich mit innovativen experimentellen oder klinischen Forschungsprojekten im Bereich Lipidstoffwechsel oder Fettstoffwechselstörungen bewerben. Bis zum 11.09.2024 können Bewerbungen in digitaler Form in der Geschäftsstelle der Gesellschaft eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Website (www.dach-praevention.eu).

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 11.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Diabestes Gesellschaft (DDG) – Werner-Creutzfeld-Preis

Der Werner-Creutzfeldt-Preis der DDG wird an deutschsprachige forschende Mediziner*innen sowie Naturwissenschaftler*innen für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Pathophysiologie und Therapie des Diabetes mellitus, insbesondere mit dem Schwerpunkt der Forschung im Bereich "gastrointestinale Hormone", verliehen.

Der von der Firma Lilly Deutschland GmbH zu Ehren und im Gedenken an Herrn Professor Dr. med. Dr. h. c. Werner Creutzfeldt initiierte und geförderte Preis wurde zum ersten Mal im Jahre 2007 vergeben.

- Gebiet: Pathophysiologie und Therapie des Diabetes mellitus, insb. gastrointestinale Hormone
- Bewerber: Deutschsprachiges, forschendes medizinisches Fachpersonal sowie Naturwissenschaftler*innen
- Stifter: Lilly Deutschland GmbH
- Deutschsprachige forschende Mediziner*innen sowie Naturwissenschaftler*innen, die Mitglieder der Deutschen Diabetes Gesellschaft sind können sich bewerben.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich pro Jahr nur um einen Preis bewerben dürfen.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Hirnstiftung – Förderpreis

Mit dem Förderpreis 2024 unterstützt die Deutsche Hirnstiftung 2024 neurologische Forschungsansätze, die sich schwerpunktmäßig dem Thema „Neurodegeneration“ widmen. Dabei ist die ganze Bandbreite der Medizin im Bereich der Neurodegeneration gemeint – von Projekten der Grundlagenforschung über klinische Forschungsansätze bis hin zur Versorgungsforschung. Wichtig ist uns, dass in dem Forschungsansatz ein Bezug zu einem potentiellen Nutzen für den Patienten ersichtlich wird.

Gefördert werden Forschungsansätze oder Projektideen mit Fokus auf die neurodegenerative Forschung, aber auch bereits existierende Initiativen im Bereich der Neurodegeneration z.B. Versorgungsstrukturen, sofern diese wissenschaftlich begleitet oder evaluiert werden.

Gefördert werden können entweder

- eine abgeschlossene wissenschaftliche und publizierte Arbeit
- eine Projektidee (Anschubfinanzierung)
- eine bereits existierende wissenschaftlich-orientierte Initiative

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Ärzteversicherung – Hufeland-Preis

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ fordert hiermit öffentlich auf, sich um den „Hufeland-Preis 2024“ zu bewerben.

Zur Teilnahme berechtigt sind Ärzt*innen und Zahnärzt*innen, die im Besitz einer deutschen Approbation sind, gegebenenfalls auch zusammen mit maximal zwei Co-Autor*innen mit abgeschlossenem wissenschaftlichem Studium.

Die Arbeit muss ein Thema

- der Gesundheitsvorsorge oder
- der Vorbeugung gegen Schäden oder Erkrankungen, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Bedeutung sind, oder
- der vorbeugenden Maßnahmen gegen das Auftreten bestimmter Krankheiten oder Schäden, die bei vielen Betroffenen die Lebenserwartung verkürzen oder die Lebensqualität beeinträchtigen oder Berufsunfähigkeit zur Folge haben können oder
- der Versorgungsforschung zum Inhalt haben und geeignet sein, die Präventivmedizin in Deutschland zu fördern.

Unter den genannten Themenkreis fallen zum Beispiel Arbeiten, die sich mit folgenden Fragen befassen:

- Früherkennung von Krankheiten,

- Vorbeugung von Krankheitsrezidiven,
- Maßnahmen zur Wiederherstellung von Frühgeschädigten,
- Methodische Beiträge zur Erfassung von Gesundheitsrisiken,
- Umwelteinflüsse auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung,
- Gesundheitsrisiken durch individuelles Fehlverhalten,
- Psychosoziale Einflüsse auf die Entstehung von Krankheiten,
- Gesundheitserzieherische Aspekte,
- Statistische Erhebungen über die Inzidenz von Krankheiten als Voraussetzung zur Anwendung präventiver Maßnahmen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

DGIM –Theodor-Frerichs-Preis

Der Preis wird von der DGIM für die beste vorgelegte, möglichst klinisch-experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin verliehen. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und muss in der vorliegenden Form - aber erst nach dem 15. Oktober des Vorjahres der Bewerbung - veröffentlicht worden sein. Sie darf nicht zeitgleich an einem ähnlichen Wettbewerb teilnehmen oder bereits mit einem entsprechenden Preis ausgezeichnet worden sein. Das Alter des*der Verfasser*in sollte 40 Jahre nicht überschreiten. Bewerber*innen müssen Mitglied der DGIM sein. An der Arbeit können auch mehrere Autor*innen beteiligt sein; in diesem Falle wird erwartet, dass sich die Arbeitsgruppe auf eine*n Wissenschaftler*in einigt, der als persönliche Bewerber*in auftritt. Die Verleihung des Preises erfolgt anlässlich der Kongresseröffnung des jährlichen Internistenkongresses. Die Bewerber*innen werden gebeten, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Dotierung: 30.000 Euro

Deadline: 15.10.2024

[Weitere Informationen](#)

DZIF – Preis für translationale Infektionsforschung

Das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) schreibt in diesem Jahr wieder einen Preis für translationale Infektionsforschung aus. Wissenschaftler*innen können sich bis zum 06. Oktober 2024 bei der DZIF Academy bewerben. Mit dem Preisgeld werden wissenschaftlich herausragende Leistungen auf dem Gebiet der translationalen Infektionsforschung ausgezeichnet.

Die Bewerbung ist offen für alle in Deutschland tätigen Wissenschaftler*innen, die signifikant zu einem Forschungsbereich der Infektionsforschung beigetragen haben; eine Projekt-Tätigkeit im DZIF wird nicht vorausgesetzt. Kandidat*innen können sich direkt selbst bei der DZIF Academy bewerben oder von einem Mentor*in vorgeschlagen werden.

Dotierung: 5.000 Euro

Deadline: 06.10.2024

[Weitere Informationen](#)

EU – European Partnership for Alternative Approaches to Animal Testing (EPAA) – 3Rs Science Prize

The EPAA aims to promote the development, validation and acceptance of 3Rs alternative approaches (replacement, reduction and refinement of testing on animals). The 3Rs science prize is granted every two years to a scientist with an outstanding contribution to 3Rs. The EPAA wants to promote positive contributions from

industry or academia and encourage more scientists to focus their research on the 3Rs goals. Scientists working on relevant methods for regulatory testing (e.g. safety, efficacy, batch testing) providing an outstanding contribution to the use of the 3Rs may apply for the prize.

A selection board (composed of EPAA members and representatives of the EPAA mirror group) evaluates the submissions and provides the EPAA steering committee with the results of the evaluation and a recommendation on the ranking of the submissions.

Dotation: 10.000 Euro

Deadline: 23.09.2024, 12:00 Uhr

[Further Information](#)

Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen

Der Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen 2025 wird zum 17. Mal von der Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen in Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V. ausgeschrieben und vergeben. Allein in Deutschland sind bis zu vier Millionen Menschen von einer der bis zu 8.000 Seltenen Erkrankungen betroffen, die häufig mit einer deutlichen Verminderung der Lebensqualität und Lebensdauer einhergehen. Durch den Mangel an Forschung fehlen den „Waisenkindern der Medizin“ Medikamente und Therapien. Der Preis würdigt innovative, wissenschaftlich herausragende Projekte, sowohl aus der Grundlagenforschung als auch der translationalen Forschung zu Seltenen Erkrankungen. Er richtet sich an Forschende aller Karrierestufen. Besonders preiswürdig sind nachhaltige, krankheitsübergreifende und forschungsnetzende Projekte von hoher Patientenrelevanz. Interessierte Wissenschaftler*innen erhalten nähere Informationen und das Bewerbungsformular unter

www.achse-online.de und <https://elhks.de/aktuell-fp25/>

Dotierung: 50.000 Euro

Deadline: 08.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie – Innovationspreis der Stiftung „Osteologie in der Pädiatrie“

Die Stiftung „Pädiatrische Osteologie“ fördert innovative Forschungsvorhaben, die als interdisziplinäre Kooperation aus den Gebieten der Kinder- und Jugendmedizin mit der pädiatrischen Radiologie geplant sind. Gegenstand der Förderung sind fachübergreifende gemeinsame Projekte von Nachwuchs-wissenschaftler*innen aus der Kinder- und Jugendradiologie sowie der konservativen und operativen Kinder- und Jugendmedizin.

Der Preis unterstützt sowohl präklinische als auch klinische Konzepte, welche Prävention, Diagnostik oder Therapie von Kindern mit angeborenen oder erworbenen Erkrankungen des muskuloskeletalen Systems optimieren. Es handelt sich um eine Anschubfinanzierung.

Gefördert werden:

- Kosten im Zusammenhang für die Projektplanung (z.B. Freistellung)
- Ausbildungsmaßnahmen
- Reisekosten
- Für die Projektdurchführung erforderliche technische Unterstützung und Lizenzkosten

Dotierung: 15.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Gruber Foundation – Gruber Prizes

The Gruber Foundation honors individuals in the fields of Cosmology, Genetics, Neuroscience, Justice, and Women's Rights, whose groundbreaking work provides new models that inspire and enable fundamental shifts in knowledge and culture. The Gruber Foundation invites nominations on behalf of individuals whose achievements in Cosmology, Genetics, or Neuroscience would make them suitable candidates for recognition through the 2024 Gruber International Prize Program. Each prize is designed both to recognize groundbreaking work in each field and to inspire additional efforts that effect fundamental shifts in knowledge and culture. Recipients are selected by a committee of distinguished experts in each field.

Dotation: 500.000 Dollar

Deadline: 15.12.2024

[Further Information](#)

Hentschel-Stiftung – Hentschel Preis

Die Hentschel-Stiftung mit Sitz in Würzburg fördert die Schlaganfallforschung, um die Behandlung der Betroffenen zu verbessern. Die Hentschel-Stiftung schreibt hierzu erneut deutschlandweit für eine herausragende Doktorarbeit oder eine hochrangige wissenschaftliche Publikation zum Thema „Schlaganfall“ einer jungen Wissenschaftlerin/eines jungen Wissenschaftlers den Hentschel-Preis 2024 aus. Der Preis soll an jüngere Wissenschaftler*innen (Altersgrenze 40 Jahre) verliehen werden, die herausragende Leistungen in der Schlaganfallforschung aufzuweisen haben. Förderungswürdig sind Arbeiten aus der Grundlagenforschung, der klinischen Forschung sowie aus der Versorgungsforschung. Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Die Preisvergabe erfolgt gemäß einer Entscheidung des Vorstands der Hentschel-Stiftung Würzburg im Rahmen des 9. Würzburger Schlaganfallsymposiums, das am 23.10.2024 stattfinden wird

Dotierung: 5.000 Euro und kann geteilt werden.

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk) Lehrpreis 2024

Das EbM-Netzwerk verleiht auf seiner Jahrestagung 2025 erstmals den Lehrpreis des EbM-Netzwerks. Der Lehrpreis hat das Ziel, Lehrende und Bildungsinitiativen zu ehren, die herausragende Beiträge zur Förderung und Vermittlung von EbM-Prinzipien und -Praktiken in der Aus-, Weiter- und Fortbildung der evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung geleistet haben. Hierdurch sollen auch ein besonderes Engagement in der Lehre und beispielgebende Lehrkonzepte sichtbar gemacht werden. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 15.11.2024

[Weitere Informationen](#)

Mukoviszidose e.V. – Adolf-Windorfer-Preis

Der Mukoviszidose e.V. vergibt jährlich für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Forschung und Therapie der Mukoviszidose den Adolf-Windorfer-Preis.

Für 2025 haben Arbeiten aus der nicht-klinischen Forschung Priorität.

Bewerbungsverfahren: Alle FGM Mitglieder sind aufgerufen preiswürdige Publikationen, aus dem Bereich klinischen Mukoviszidose Forschung, die zwischen 01. Juni 2022 bis 31. Mai 2024 publiziert wurden, für den Preis vorzuschlagen.

Kriterien für die Vergabe des Adolf-Windorfer-Preises:

- Originalität und Qualität der Arbeit

- CF-Relevanz
- Impact Faktor des Journals
- Durchführung der Arbeit im deutschsprachigen Raum

Dotierung: 5.000 Euro und kann an eine Einzelperson oder Gruppe vergeben werden.

Deadline: 15.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Otsuka Team Award Nephrology+ 2024

Bereits im dritten Jahr schreibt die Otsuka Pharma GmbH den Team Award Nephrology+ als Förderpreis für zukunftsweisende, interdisziplinäre Behandlungskonzepte aus. Ziel ist es, die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der Diagnose und Therapie nephrologischer Erkrankungen zu fördern. Auch innovative Konzepte zur Optimierung der Dialysepraxis sollen unterstützt werden.

Einreichung der Bewerbung unter team-award-nephrology@otsuka.de.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Otsuka Team Award Psychiatry+ 2024

Gesucht werden innovative Teams und Projekte für die interdisziplinäre Behandlung psychiatrisch erkrankter Patient*innen. Zum siebten Mal sucht die Otsuka Pharma GmbH auch in diesem Jahr gemeinsam mit einer hochkarätigen Fachjury nach zukunftsweisenden Initiativen. Gefördert werden interdisziplinäre Projekte, die zu einer Verbesserung der Versorgungsrealität psychiatrisch erkrankter Menschen führen.

Bewerben können sich interdisziplinäre Teams aus Kliniken, klinischen Einrichtungen und Praxen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – bestehend aus mindestens zwei Berufsgruppen sowie einer*inem klinisch tätigen Neurolog*in oder Psychiater*in.

Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der psychischen Behandlung von Patient*innen.

Bewerbung bitte an team-award@otsuka.de

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 31.08.2024

[Weitere Informationen](#)

Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung 2024

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2024 erstmalig den Paul Martini Nachwuchspreis Klinische Forschung in Deutschland aus. Der Preis zeichnet bis zu drei Wissenschaftler*innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr für herausragende Leistungen und Projekte im Bereich klinische Forschung und klinische Pharmakologie aus. Es werden messbare Erfolge (inkl. Publikationen), der Innovationscharakter z. B. bei Rekrutierungsstrategien von Studienteilnehmenden, im Bereich Auswertungsmethoden, sowie die Überwindung von bürokratischen Hindernissen, die Koordination von (inter)nationalen Investigator-Gruppen oder auch Kooperations-Beispiele bis hin zu Fortbildungskonzepten außerhalb etablierter Formate bewertet. Bei der Auswahl werden somit objektivierbare Ergebnisse berücksichtigt, die dazu beitragen, den Erfolg der klinischen Forschung in Deutschland voranzubringen und ggf. sogar langfristig zu sichern.

Dotierung: 6.000 Euro

Deadline: 15.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Robert-Koch-Stiftung – Robert-Koch-Preis

Der Robert-Koch-Preis gehört zu den angesehensten wissenschaftlichen Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland. Der Preis wird jährlich an Forscher*innen verliehen für hervorragende, international anerkannte wissenschaftliche Leistungen. Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt den Preis seit Jahren und finanziert das Preisgeld.

Dotierung: 120.000 Euro

Deadline: 30.09.2024

[Weitere Informationen](#)

Willi Zimmermann-Stiftung – Förderpreis Lipidologie

Die D•A•CH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e. V. vergibt durch Förderung der Willi Zimmermann-Stiftung im Jahr 2024 Mittel für einen Nachwuchspreis Lipidologie zur Förderung eines Forschungsprojektes. Mit dem Förderpreis möchte die D•A•CH-Gesellschaft Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen (bis 45 Jahre) in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützen, die innovative experimentelle oder klinische Forschungsprojekte im Bereich des Lipidstoffwechsels/ Fettstoffwechselstörungen planen. Die hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität der bisherigen Forschungsarbeiten auf internationalem Niveau sind in geeigneter Weise zu belegen. Die bereitgestellten Mittel des Fonds sind mit entsprechender Begründung flexibel verwendbar. Neben Verbrauchsmaterialien, Geräten und Stipendien für Mitglieder der Arbeitsgruppe können auch Mittel für sonstige Verwendungen (z.B. Forschungsreisen, Aufbau von Netzwerken) beantragt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 11.09.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: fwt2@mh-hannover.de).